

Am zweiten Wochenende des neuen Jahres waren im Bowlingsport die Damen und Herren der Badenliga zu ihrem letzten Saison- Spieltag auf den Bahnen, wo noch heiß um Pins und Punkte gekämpft wurde. In beiden Spielklassen ging es nicht nur um die Meisterschaft, es ging auch um die Teilnahme an den Aufstiegs Spielen zur zweiten Bundesliga Süd.

Die Cobra Damen wollten die letzte Chance nutzen um den Wieder-Aufstieg zu erreichen. Mit neun Punkten hinter dem Tabellenführer war dies aus eigener Kraft allerdings nicht mehr zu schaffen. Cobra war auf Hilfe der Konkurrenz angewiesen. Die Konkurrenz tat dann auch ihr Mögliches um die Entscheidung bis zuletzt offen zu halten. So fügten die BC Royal Damen dem Spitzenreiter mit 652:663 Pins die erste Niederlage bei. Die BC Eagles Heidelberg, die gegen den Abstieg, kämpften, schaffte es, den Spitzenreiter mit 699:661 Pins zu schlagen. Auch BC Orion Mannheim mit einem 680:731 Pins Sieg, zeigte dem Tabellenführer seine Grenzen. Zu diesem Zeitpunkt waren die Cobra Damen fast am Ziel. Sie hatten das erste Spiel verloren und die fünf folgenden Spiele gewonnen. Alles lief darauf hinaus, dass erst in der letzten Begegnung des Tages die Meisterschaft entschieden würde. Im Schlüsselspiel gegen den Favoriten Condor Mannheim hatten letztere die besseren Reserven und verwiesen die Viernheimer mit 726:690 auf die Vizemeisterschaft.

Das Cobra Team spielte am letzten Spieltag stark und erzielte mit 5110 Pins den höchsten Bonus. Selbst bei einem Sieg gegen den Meister hätte bei gleichem Punktstand das bessere Pinergebnis gegen Cobra entschieden. Die übrigen USC Teams schlugen sich am letzten Spieltag ebenfalls prächtig. BC Royal blieb mit 4752 Pins und vier erfolgreichen Spielen Tabellendritter und die Eintracht Damen, die lange wie sichere Absteiger aussahen, feierten mit 4805 Pins und vier gewonnenen Spielen den Klassenerhalt.

Für Cobra spielten: Jeanette Wenzke 1366 Pins, Andrea Herr 1286, Martina Lurk 1262 und Sabine Kunde 1202 .

Für BC Royal spielten: Nicole Blase 1443 Pins, Sandra Michel 1306, Daniela Wenisch 1036 und Marion Gerards 967.

Für Eintracht spielten: Tanja Kowalski 1278 Pins, Cornelia Süß 1238, Daniela di Nunzio 1208, Nicole Fuchs 618 / 4 Spiele und Heike Parthenschlager 463/3.

In der Badenliga Herren konnten BC Royal und BTT in dieser Saison nicht in den Kampf um die Meisterschaft eingreifen. Dagegen lieferten sich Condor Mannheim und Sparta Mannheim ein bis zuletzt spannendes Duell, das Condor Mannheim mit dem Meistertitel für sich entschied.

BC Royal erreichte mit zuletzt 9346 Pins sieben Siege und blieb damit Tabellenvierter. Das Team von BTT war mit 8890 Pins in vier Begegnungen erfolgreich und beendet die Saison auf dem siebten Tabellenplatz. Für AS war bereits nach drei Spieltagen bittere Erfahrung, dass es um den Klassenerhalt schlecht bestellt war. Nach dem vierten Spieltag war bereits der Abstieg besiegelt. AS konnte am letzten Spieltag 8666 Pins erzielen und damit drei Spiele gewinnen.

Für BC Royal spielten: Peter Blaesing 1945 Pins, Hans Peter Eberspach 1936, Thorsten Knoll 1850, Robert Schroth 1848 und Bernd Frey 1767.

Für BTT spielten: Tim Lindacher 1876 Pins, Nicolas Riesner 1729, Stefan Wallner 1669 /7. Eric Schanze 1301/7, Dominik Schmidt 1299/6, Levin Breit 504/3, Hans Peter Wegener 369 /2 und Patrick Keil 143.

Für AS spielten Daniel Busalt 1919, Bastian Busalt 1899, Jürgen Wacker 1655, Klaus Neckermann 1087/6 Spiele Werner Busalt 1066/6 und Dieter Bartel 1040/6.